FRANK SCHWARZ
GASTRO GROUP GMBH

Partyservice * Event-Catering * Messe-Catering

**Ob Firmenevent mit 2000 Personen
oder Hochzeit mit 20 Personen -
wir machen aus Ihrer Veranstaltung
ein kulinarisches Erlebnis!**

FRANK SCHWARZ GASTRO GROUP GMBH
Gustav-Sander-Platz 1 * 47119 Duisburg-Ruhrort
Tel: 0203 - 45 03 90 Fax: 0203 - 4 50 39 15
www.fsgg.de * info@fsgg.de

Kontakt und Anmeldung

Stadtbibliothek Duisburg
Tel.: (0203) 283 2593
E-mail: stadtbibliothek@stadt-duisburg.de
www.stadtbibliothek-duisburg.de

oder mit beiliegender Anmeldekarte!

Anmeldeschluss: 26. Mai 2010

Impressum

Verein für Literatur und
Kunst Duisburg
Geschäftsstelle
Düsseldorfer Straße 5-7
47051 Duisburg

STADT BIBLIOTHEK

Foto: Melanie Straub

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Ab Duisburg Hauptbahnhof mit der U-/Straßenbahnlinie 901 Richtung Obermarxloh bis Haltestelle „Tausendfensterhaus“, danach Haniel-Beschilderung folgen.

Mit dem PKW:
In Ihr Navigationsgerät geben Sie bitte die Dammstr. 31 in 47119 Duisburg ein.

Über die Autobahn A 42:
Bis AB-Kreuz Duisburg-Nord, danach A 59 Richtung Duisburg, Ausfahrt Duisburg-Ruhrort/Obermeiderich (Herzzentrum), Richtung Ruhrort fahren bis zum Verteilerkreis, hier nach rechts in Richtung Homberg abbiegen und der Haniel-Beschilderung folgen.

Über die Autobahn A 40:
Ausfahrt Duisburg-Häfen/Ruhrort, Richtung Ruhrort fahren, ab Verteilerkreis der Haniel-Beschilderung folgen.
Autobahnanbindung vom Flughafen Düsseldorf:
A 44/A 52 Richtung Essen bis AB-Kreuz Breitscheid.
A 3 Richtung Oberhausen bis AB-Kreuz Kaiserberg.
Von dort aus auf die A 40 Richtung Duisburg/Venlo.

Von Flussidyllen und Fördertürmen

Literatur an der Nahtstelle zwischen Ruhr und Rhein. Wissenschaftliche Tagung 4. – 5. Juni 2010

**Schifferbörse Duisburg-Ruhrort
Gustav-Sander-Platz 1
47119 Duisburg**

FHI
SBR STIFTUNG BIBLIOTHEK DES RUHRGEBIETS
Institut „Moderne im Rheinland“ an der Heinrich-Heine-Universität
DUISBURG am Rhein

Von Flussidyllen und Fördertürmen

Zur Einführung

„Von Flussidyllen und Fördertürmen. Literatur an der Nahtstelle zwischen Ruhr und Rhein". Wissenschaftliche Tagung der Stadtbibliothek Duisburg, des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt, Dortmund, der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets, Bochum, und des Instituts „Moderne im Rheinland" an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Tagungsleitung: Dr. Jan-Pieter Barbian, Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann, Hanneliese Palm, Prof. Dr. Klaus Tenfelde

„Der Rhein" erscheint als eine idyllische Flusslandschaft mit gepflegten Städten, als ein positiv besetzter Mythos und literarischer Topos – im Gegensatz zur „Ruhr", die der Region ihren Namen gab und seit der Mitte des 19. Jahrhunderts die rasante Entwicklung von einer agrarisch geprägten Landschaft zu einer industriellen Kernzone begleitet. Für die einen war das Ruhrgebiet ein „schwarzes Stück Deutschland", eine Region harter und schmutziger Arbeiten, bescheidener Lebensverhältnisse, geschichts- und kulturloser Städte, zerstörter Natur, unkontrollierter wirtschaftlicher Macht. Andere sahen im Ruhrgebiet ein Vorbild für die moderne Arbeits- und Lebenswelt, für die Faszination der Technik, für eine internationale und solidarische Gesellschaft, für die Metropolen der Zukunft.

Beide Sichtweisen finden sich in der deutschen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts wieder – in Romanen, Erzählungen und Gedichten ebenso wie in Reportagen, Essays, Rundfunk- und Zeitungsbeiträgen.

Vor diesem Hintergrund befasst sich die Tagung mit den Fragestellungen zu Unterschieden und Gemeinsamkeiten literarischer Darstellungen des Ruhrgebiets vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Beleuchtet werden Mythen, Topoi und Bilder des Wandels sowie die Bedeutung der Arbeits-migration für die Eigen- und Fremdwahrnehmung im Hinblick auf die „Nahtstelle Ruhr und Rhein".

Dr. Jan-Pieter Barbian
Direktor der Stadtbibliothek Duisburg

4. Juni 2010

10.00 Begrüßungskaffee

Annäherung

10.30 Einführung:
Dr. Jan-Pieter Barbian, Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann, Hanneliese Palm, Prof. Dr. Klaus Tenfelde

10.45 „Ich bin nicht das Ende" – Kabarett mit Kai Magnus Sting

11.00 Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann: Getrennte Welten? Urbane Wirklichkeit an Rhein und Ruhr

11.30 Prof. Dr. Walter Gödden: Zwischen Mühlenbach und Bergwerk. Eine Erinnerung an Gustav Sack (1885-1916)

Mittagspause

Am Wasser

13.30 bis 17.00 Paul-Günter Schulte: Der ganze Rhein als Jordan. Paul Therstappens „Eridanus" und die Bedeutung der Mythologie bei Ernst Bertram, Alfons Paquet

Dr. Jan-Pieter Barbian: Flucht aus dem Ruhrgebiet. Erik Regers Roman „Schiffer im Strom"

Kaffeepause

Georg Mölich: „Nibelungenland" an Rhein und Ruhr. Zur literarischen Mythenproduktion bis Jürgen Lodemann

Fabian Beer, M.A.: „Strom der Geschichte und Geschichten". Der Rhein und andere Flusslandschaften im Werk John von Düffel

Diskussion

Nach Wunsch gemeinsames Abendessen.

20.00 **Kulturtechniker – Elektronisches Lesekonzert mit kammermusikalischen Klängen, modernen Videoanimationen und aktueller Literatur von Rhein und Ruhr**
Eintritt: 5,- EUR

5. Juni 2010

9.30 Kaffee

Arbeitslandschaft

10.00 bis 12.30 Steffen Elbing: Heinrich Lersch im Bund rheinischer Dichter: Zur ideologischen Verortung des „Arbeiterdichters"

Dr. Thomas Ernst: Zwischen feurigen Arbeitswelten und juckenden Kumpels. Geschlecht und Sexualität in der Arbeiterliteratur von Max von der Grün und Hans Henning Claer

Tobias Lachmann, M.A.: „Seit 68 ist viel Wasser durch die Ruhr geflossen". Prognostische Szenarien in Jürgen Links „Bangemachen gilt nicht. Auf der Suche nach der Roten-Ruhr-Armee. Eine Vorerinnerung"

Anke Asfur, M.A.: Frauen – Migration – Arbeitswelt. Ein Thema in der „Gastarbeiterliteratur"?

Diskussion

Mittagspause

Wellen

14.00 bis 17.00 Prof. Dr. Walter Delabar: Reise in ein fremdes, neues Land. Heinrich Hausers Ruhrgebietsreportage „Schwarzes Revier" im Kontext der gesellschaftlichen Modernisierung des frühen 20. Jahrhunderts

Nina Heidrich, M.A.: „Funk frei! Für die Brüder an Ruhr und Rhein". Zur Frühgeschichte des Rundfunks

Kaffeepause

Dr. Franz Steinfort: Von Stammtischparolen bis Schweigen – Hörspiele zwischen Rhein und Ruhr

Klaus T. Hofmann: Episoden, Passagen, Zwischenaufenthalte. Literatur-(Rand-)Geschichten des Ruhrgebiets

Diskussion

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Besuch des Radio Museums Duisburg, Bergiusstraße 27, 47119 Duisburg-Ruhrort